

Mitgliederversammlung Frühjahr 2013
Freitag, den 15. März 2013
Institut für Soziologie
Universität München

Protokoll

anwesend:

Werner Georg, Henrik Kreutz, Rolf Ziegler, Christian Tarnai, Fritz Krauß, Walter Bien, Dagmar Krebs, Ulrich Kohler, Peter H. Hartmann, Christian Seipel, Ulrich Rosar, Frauke Kreuter, Reinhard Wittenberg, Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik, Stefanie Eifler

Leitung der Sitzung: Stefanie Eifler und Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik

Protokoll: Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik

TOP 0:

Erweiterung der Tagesordnung um die Abstimmung über den Aufnahmevortrag von Tobias Wolbring, LMU München. Da der Vortrag erst am Sonnabend stattfindet, wird beschlossen, die Abstimmung am 16. März nach dem Vortrag während der Kaffee-Pause zu machen.

TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Diskussion verabschiedet.

TOP 2:

Bericht des Vorstands über die Tagungen des Jahres 2012 in Bremen und auf dem Soziologiekongress in Bochum. Die Mitgliederversammlung lobt den Vorstand für das vielfältige Programm.

TOP 3:

Kassenbericht für das Jahr 2012:

Stefanie Eifler erläutert den vorliegenden Kassenbericht.

In der Aussprache wird über den Posten DAGStat-Beitrag diskutiert und gefordert, dass der Beobachter der Sektion bei der DAGStat während der nächsten Mitgliederversammlung der Sektion berichten soll.

Darüber hinaus kommt die Frage auf, was mit dem Geld gemacht werden darf. Subvention von Tagungen, Einladen von speziellen Referenten, etc. Der Vorstand der Sektion wird einen Rundbrief an die Mitglieder verschicken und darin erläutern, wie und für was das Geld eingesetzt werden darf.

TOP 4:

Entlastung des Vorstands.

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt.

Der Vorstand wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen entlastet.

TOP 5:

Themen für 2013/14

Es wurden folgende Themen vorgeschlagen:

- Ratingverfahren bei der Beurteilung von Ratingagenturen
- Verweigerungen bei Surveys

Für das erste Thema (Ratingverfahren) sollte ein Kooperationspartner am besten bei den Wirtschaftswissenschaften gefunden werden und eine Zwischentagung anvisiert werden. Beim zweiten Thema geht man davon aus, dass dieses mit abgedeckt wird bei der Herbsttagung in Zusammenarbeit mit der ASI.

Für die Frühjahrstagung 2014 wird folgendes beschlossen:

Ort Hamburg, Thema: Relationale Daten

Stefanie Eifler bietet für eine der nächsten Tagungen als Ort Eichstätt und als Thema „Das Experiment“ an.

TOP 6:

Sonstiges

Die Mitgliederversammlung dankt den Veranstaltern der Münchener Tagung

Es findet noch eine Diskussion über den input der Methodensektion bei der DGS-Diskussion zum CHE-Ranking statt:

Das CHE-Ranking sei politisch wichtig, daher müssen die Methoden des Ranking valide sein. Das Meinungsbild der Mitgliederversammlung geht daher dahin, dass es keine radikale Ablehnung des Ranking geben darf. Es solle angestrebt werden, das Ranking methodisch zu verbessern. Der Vertreter der Sektion in der Task Force solle sich auf einen moderaten Kurs einstellen.

TOP 7:

Aufnahmen:

Am 16. 03. um 10.20 Uhr gab es den zusätzlichen Teil der Mitgliederversammlung zur Abstimmung über den Aufnahmeantrag von Tobias Wolbring.

Zu diesem Tagesordnungspunkt versammelten sich 10 stimmberechtigte Mitglieder der Sektion Methoden. Josef Brüderl stellte den Kandidaten vor. Nach kurzer Aussprache wurde Tobias Wolbring einstimmig ohne Enthaltung in die Sektion Methoden aufgenommen.

Da der Antrag auf Aufnahmevortrag von Peter Graeff in München nicht berücksichtigt werden konnte, hat der Vorstand zugesagt, dass dieser bei der Zwischenveranstaltung im Spätsommer in Köln einen Aufnahmevortrag halten könne. Auch wenn keine Mitgliederversammlung in Köln vorgesehen ist, muss (sofern ein Aufnahmereferrat eingereicht wird) dementsprechend eine kurze Mitgliederversammlung allein zum TOP Aufnahme in Köln stattfinden.

Für die Richtigkeit, 17.03.2013

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik

Ergänzung zum Protokoll:

Gemäß TOP 7 (siehe oben) hat der Vorstand Peter Graeff zu einem Aufnahmevortrag auf der Sektionstagung in Köln (12./13.09.2013) aufgefordert. Peter Graeff ist dieser Aufforderung

nachgekommen und hat dort einen Vortrag mit dem Titel: „Statistische Verbesserungsmöglichkeiten bei der Erhebung sensibler Themen“ gehalten. Im Anschluss an den Vortrag haben die versammelten Mitglieder den Aufnahmeantrag diskutiert und ihn dann einstimmig angenommen. Anwesend waren: Hans-Jürgen Andreß, Gunnar Otte, Jochen Wittenberg, Peter Hartmann, Marco Giesselmann, Jan Goebel und Christof Wolf.

Für die Richtigkeit dieser Ergänzung, 23.09.2013
Christof Wolf